

Protokoll:

Der Forstamtsleiter erläutert anhand einer Präsentation aktuelle Themen. Auf die Frage, wie hoch die Gefahr von Waldbränden im Stadtwald einzuschätzen ist, führt er aus, dass er den Stadtwald aufgrund seiner Zusammensetzung als gut gewappnet sieht. Es wird im kommenden Jahr eine Übung mit der Feuerwehr im Stadtwald geben. Herr Ueckermann, als Vertreter von Landesforsten, ergänzt dazu, dass hier die Zusammenarbeit sowie die Koordination zwischen Forst und Feuerwehr auch auf Landesebene optimiert werden soll.

Weiterhin kam die Frage auf, wie die Bereitstellung von Kirmesbäumen an die Kirmesgesellschaften in der Zukunft realisiert werden kann. Hierzu führte Herr Mader aus, dass es durch die vergangenen Dürrejahre und die Borkenkäferkalamität kaum noch große Fichten im Stadtwald gibt und somit keine Bäume mehr zur Verfügung gestellt werden können. Die Kirmesgesellschaften wurden von der Verwaltung angeschrieben und es wurde auf die Problematik hingewiesen. Es wurde in diesem Schreiben der Vorschlag unterbreitet, den diesjährigen Baum einzulagern und im nächsten Jahr eine Fichtenspitze, die nach wie vor zur Verfügung stehen, auf den vorhandenen Stamm zu setzen. Im kommenden Jahr soll ein Treffen mit den Kirmesvereinen und der Verwaltung sowie den drei Revierförstern stattfinden, um dieses Thema nochmals zu besprechen.